



Das Rheinische Revier – ein Reallabor für Kultur und Gemeinschaft?

Lesung „**Alte Heimat – Neue Zukunft**“ mit Hubert Perschke,
Autor und Fotograf und Antje Grothus, Buirer für Buir e. V.

Im Gespräch mit:

Dr. Lisa Maubach, LVR-Institut für Landeskunde und
Regionalgeschichte, Inga Mehlert-Garms, Gemeinde
Merzenich und Silke Schatz, Freischaffende Künstlerin

16. Juni 2025, 18 Uhr, digitalCHURCH, Aachen

Kultur braucht Austausch und Vernetzung!

In der Vergangenheit mussten über 40.000 Menschen umsiedeln; über 100 Dörfer und Weiler wurden durch den Braunkohletagebau zerstört. In „Alte Heimat – neue Zukunft“ fotografierte der Autor Hubert Perschke Orte und Menschen nahe des Braunkohletagebaus. Sie erzählen von ihren Erinnerungen an Heimat und Gemeinschaft. Die Lesung begleitet Antje Grothus. Mit dem Verein Buirer für Buir setzt sie sich für das vielfältige kulturelle Erbe der Region und eine lebendige Erinnerungskultur ein. Wie auch die Künstlerin Silke Schatz: In ihren Kunstwerken dokumentiert sie die (Industrie-)Natur in der Region, stellt aber auch die Eingriffe in natürliche Lebensräume in Frage.

Mit dem Kohleausstieg 2030 eröffnen sich im Rheinischen Revier neue Zukunftsperspektiven und kulturelle Gestaltungsmöglichkeiten. Vereine und Initiativen, Künstler*innen und Institutionen veranstalten Events, Workshops, Ausstellungen oder Kunstperformances in Pop-up Räumen, in Museen und Kulturb Häusern. Sie alle engagieren sich für eine lebendige Kultur in der Region.

Kultur findet also schon längst in analogen, zunehmend in digitalen Räumen statt. Mit „geSCHICHTEN Rheinisches Revier“ macht der Landschaftsverband Rheinland Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des kulturellen Erbes analog und digital sichtbar. Neue Räume für Diskussion und Austausch in der Region entstehen zum Beispiel im Kraftwerk Frimmersdorf, im Café Nr. 5 in Berverath, in Manheim oder ortsunabhängig und digital, etwa bei Beteiligungsformaten. Das Kulturbüro RAZV unterstützt Vernetzung und eine vielfältige Kulturszene im Rheinischen Revier und der gesamten Region Aachen.

Wir fragen:

Wie können lebendige Kultur-Orte – analog und digital – gestaltet werden?

Wie gemeinschaftsstiftend wirkt Kultur in einer Zeit gesellschaftlicher Umbrüche?

Welche Rolle spielen Kunst und Kultur für den Austausch, für gemeinschaftliches Erleben und Erinnern?

Kommen Sie mit uns ins Gespräch:

Montag, den 16.06.2025, 18 Uhr

im Anschluss Get-Together

digitalCHURCH

Jülicher Str. 72a, 52070 Aachen

Lesung „Alte Heimat – Neue Zukunft“ mit Hubert Perschke, Autor und Fotograf und Antje Grothus, Buirer für Buir e. V.

Im Gespräch mit:

Dr. Lisa Maubach, Expertin für Alltagskultur (LVR);

Inga Mehlert-Garms, Historikerin und

Archivarin (Gde. Merzenich);

Silke Schatz, Freischaffende Künstlerin

Moderation der Veranstaltung:

Iris Witt, Heinrich Böll Stiftung NRW;

Dr. Kerstin Schierhold, LVR-geSCHICHTEN

Rheinisches Revier

Informationen

Freier Eintritt!

Zugang und Veranstaltungsraum sind barrierefrei.

Anmeldung:

<https://regionaachen.de/lesung-anmeldung>



Kontakt:

E-Mail: kulturbuero@regionaachen.de

Anfahrt:

Mit ÖPNV

Von Aachen Hauptbahnhof Buslinie 21, 51, 13A
bis Haltestelle Blücherplatz

Kooperationspartner:

digitalHUB Aachen e.V., Heinrich Böll Stiftung NRW,
LVR-geSCHICHTEN Rheinisches Revier, LVR-Industriemuseum,
RKP-Kulturbüro Region Aachen Zweckverband

